

# Förderung für das Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

**Die Sparkassenstiftung Schwaben-Bodensee spendet 4000 Euro an das Hospizzentrum Haus Brög zum Engel in Lindau. Die Spende fließt in ein Projekt zur Anwendung von schmerzlindernder Aromatherapie.**

Das Hospizzentrum möchte schwerkranke und sterbende Menschen mit Aromatherapie unterstützen. Dabei setzen die Hospizhelfer ätherische Öle in Schmerzphasen und Notsituationen ein, heißt es in der Pressemitteilung.

„Die Düfte haben eine heilsame Wirkung. Sie können Schmerzen und Ängste lindern. Das ermöglicht uns, die Zeit bis ärztliche Hilfe vor Ort ist, zu überbrücken“, sagt Maja Dornier, Gründerin des Hospizentrums. Die Spende der

Sparkasse Schwaben-Bodensee komme zudem einer Schulung des Pflegepersonals und zur Ausbildung einer Expertin für Aromatherapie zugute.

„Die Arbeit und das Engagement, welches die Hospizhelferinnen und Hospizhelfer ihren Gästen entgegenbringen, sind nicht nur wichtig, sondern von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Wir sind sehr dankbar, solch ein bedeutendes Angebot in unserem Landkreis zu haben und werden diese wertvolle Einrichtung weiterhin nach Kräften unterstützen“, sagt Elmar Stegmann, Landrat des Landkreises Lindau.

Das Lindauer Hospiz wurde vor etwa 26 Jahren als eines der ersten in Bayern gegründet und bietet seitdem jährlich bis zu 100 Menschen Begleitung



Das Foto zeigt (von links) Thomas Munding (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Schwaben-Bodensee), Maja Dornier (Gründerin Hospizzentrum Haus Brög zum Engel), Axel Schnell (stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Schwaben-Bodensee), Elmar Stegmann (Landrat Landkreis Lindau).

FOTO: NADJA KRASSIK/LANDKREIS LINDAU

für Ihre letzte Lebensphase an. In vergangenen Zeiten, so die Gründerin, habe es keine Sterbegleitung gegeben. „Das hat die Angehörigen oft traumatisiert und den Sterbeprozess nicht erleichtert“, sagt sie. Im Gegensatz dazu möchte das Hospizzentrum möglichst viel Lebensqualität bie-

ten. „Die beste Hilfe für unsere Gäste – die nur noch eine kurze Lebenserwartung haben – ist, ihnen Zuwendung und Liebe zu geben.“ Ziel sei, in der letzten Phase des Lebens einen selbstbestimmten Alltag zu ermöglichen und den Angehörigen ebenfalls psychosoziale Begleitung und

Beistand anzubieten. „Der Tod und die Trauer betrifft uns alle in verschiedenen Phasen des Lebens. In dieser Zeit Unterstützung durch Hospizarbeit zu erfahren, gibt Betroffenen den notwendigen Halt. Deshalb liegt uns die Unterstützung des Hospizzentrum Haus Brög zum Engel sehr am Herzen“, sagt Thomas Munding, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee.

Auch Dornier würdigt die Bedeutung der Hospizarbeit für die Gemeinschaft: „Sie ist so wichtig, weil sie die Menschenwürde bis zuletzt aufrechterhält. Würdiges Leben und würdiges Sterben. Wie es auch im Grundgesetz steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das gilt auch über den Tod hinaus.“ (lz)